

Liebe familylab-Interessierte,

das ist der neunzehnte familylab . de newsletter in 2015.

Sollte die Bildschirmdarstellung nicht gut sein, steht dieser Text auch im beiliegenden  
*PDF 19 • 2015\_familylab.de\_news*

### 1. NEU: »Die intuitive Verbindung« das **neueste Hörbuch** von Jesper Juul.

Mehr als verbunden. Wenn ein Elternteil besondere Bedeutung für das Kind hat.  
Gesprochen von Claus Vester und anderen.

ab sofort im Download auch als Hörbuch verfügbar:



**Hörprobe:** [http://download.familylab.de/Hoerprobe\\_Die-intuitive-Verbindung.mp3](http://download.familylab.de/Hoerprobe_Die-intuitive-Verbindung.mp3)

**bei iTunes:** <https://itunes.apple.com/de/audiobook/die-intuitive-verbinding./id1068291470>

**bei audible:** <http://www.audible.de/pd/Freizeit-Leben/Die-intuitive-Verbindung-Hoerbuch/B019E6V17Q>

**bei amazon:** [http://www.amazon.de/Die-intuitive-Verbindung-Elternteil-besondere/dp/B019E6VAP4/ref=cm\\_cr\\_1\\_17p\\_UFBAqid=1450431544&sr=B-1&keywords=Die+intuitive+Verbindung+h%C3%B6rbuch](http://www.amazon.de/Die-intuitive-Verbindung-Elternteil-besondere/dp/B019E6VAP4/ref=cm_cr_1_17p_UFBAqid=1450431544&sr=B-1&keywords=Die+intuitive+Verbindung+h%C3%B6rbuch)



**Als Booklet hier bestellen:**

**hier bestellen:** [http://shop.familylab.de/Die\\_intuitive\\_Verbindung](http://shop.familylab.de/Die_intuitive_Verbindung)

### 2. **Mein Mann und seine Kinder, mit Britta und Wolfgang Bergmann, familylab-Trainerin und familylab-Trainer & Patchworkfamilien Interview und Hintergründe mit Katharina Grünewald, familylab-Trainerin** mit zu Ihrem Buch »Lange war ich unsichtbar: wie Versöhnung mein Leben rettete« "Ursula, du bist mir die liebste Schülerin, weil man dich kaum wahrnimmt..." (ein Lehrer zu mir) Ursula Buchfellner.

**Den ganzen Beitrag hören:** <http://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/gott-und-die-welt/sendung/wdr/mein-mann-und-seine-kinder-100.html>

### 3. **"Gerade passiert etwas Wunderbares: Die Erziehungsideen passen sich immer mehr den Menschen an."**



Erziehung • Interview im »rossmann magazin babywelt« mit Mathias Voelchert. „Gerade passiert etwas wunderbares. Die Erziehungsideen passen sich immer mehr den Menschen an. Jede Familie ist wie ein Mikrokosmos, mit eigenen Regeln, Werten und Vorstellungen.“ Viele Mütter und Väter fragen sich: Gelingt uns das überhaupt? „Das ist normal“, sagt Mathias Voelchert. Denn wir Eltern sind Anfänger, Patentrezepte gibt es nicht. Jede Familie muss ihren eigenen Weg finden. Ein Leitfaden zur Orientierung gibt es hier.

[http://familylab.de/files/Artikel\\_PDFs/Presse\\_2015/Erziehung\\_babywelt\\_Rossmann.pdf](http://familylab.de/files/Artikel_PDFs/Presse_2015/Erziehung_babywelt_Rossmann.pdf)

4. **Interview Väter & Karriere: Was Männer sollen, wollen + „dürfen“**, Interview mit Sascha Schmidt familylab-Trainer im Deutschlandradio: <http://www.selflab.de/artikel/deutschlandradio.mp3>
5. **Der archimedische Punkt - Götz Werner** in Bern Wir schaffen die Zukunft nicht mehr mit abhängigen Arbeitsverhältnissen. Warum brauchen wir die Arbeit? Um sich als Mensch zu identifizieren. Bei Bezahlung der Arbeit hängt das Einkommen an der Arbeit, beim Grundeinkommen hängt sie am Menschen. Wir müssen uns um die Menschen kümmern die in Existenzangst nicht zu ihrem Menschsein finden. Einkommen ist die Ermöglichung von Arbeit, nicht die Bezahlung von Arbeit. Sicherung von Einkommen statt Sicherung von Arbeit.  
mehr dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=8jbXNiTJbZc>
6. **Warum manche Menschen ihr Leben für andere riskieren** Interview von Tanja Mocosch mit Veronika Brandstätter-Morawietz, Psychologin: Wovon hängt es dann ab, ob wir eingreifen oder nicht? Hauptsächlich von verschiedenen Ausprägungen bestimmter Persönlichkeitsmerkmale. Das ist einmal emotionale Stabilität: die Fähigkeit in kritischen, hektischen, belastenden Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren, im Gegensatz zu jemandem, der schnell in ängstliche Anspannung gerät oder gestresst ist. Ein weiteres Merkmal ist die Empathiefähigkeit: Wie gut kann ich mich in die Gefühlslage und Gedankenwelt einer anderen Person hineinversetzen? Jemand, der das gut kann, wird eher eingreifen und besser erkennen, was eine kritische Situation ist. Eine große Rolle spielt das Selbstvertrauen: Habe ich das Bild von mir, dass ich mit Schwierigkeiten gut zurechtkomme? Dass ich mir etwas einfallen lassen kann, wenn ich mit einer kritischen Situation konfrontiert werde? Der letzte Aspekt, den wir aus der Forschung kennen, sind Wertvorstellungen: Ist mir das Wohl anderer wichtig? Trage ich soziale Verantwortung? Da kommt es darauf an, ob man generell für Friedfertigkeit, Toleranz, gegenseitigen Respekt eintreten möchte.  
**mehr dazu hier:** <http://www.sueddeutsche.de/leben/psychologie-warum-manche-menschen-ihr-leben-fuer-andere-riskieren-1.2788558>
7. **Familiertrio\_19** Quelle SZ: Meine Frau will sich die Haare abschneiden lassen – dabei mag ich ihre langen Haare doch so sehr. Nun habe ich wirklich Angst, dass ich sie mit kurzen Haaren weniger hübsch finden werde. Kann ich ihr den Besuch beim Friseur verbieten? Jakob S., 36, München.  
Antwort von Jesper Juul: Ja, Sie können versuchen, Ihrer Frau das zu verbieten, aber Gott bewahre, wenn sie Ihnen auch gehorcht! Je schöner und attraktiver sich Ihre Frau selbst fühlt, desto besser ist das für Ihre Partnerschaft. Der Verlust ihrer Haare – vermutlich einer der Gründe, warum Sie sich damals in sie verliebt haben – könnte Sie möglicherweise einer langjährigen Fantasie berauben, aber sie war damals ja auch noch ein paar Jahre jünger. Vielleicht braucht Ihre Software ja mal ein Update?

frohe Weihnachten und ein möglichst gesundes Jahr 2016  
herzliche Grüße vom familylab-Team & Mathias Voelchert

familylab bei



1. **MÜNCHEN • 08. - 09. April 2016 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 2**  
mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert • **Frühbucher bis 31.12.2015 • 290€**  
3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1LB89PK> • Anmeldung: <http://bit.ly/1R5X2m4>  
*Der Workshop: Das wird Schule machen • Teil 2 Grundlagen in MÜNCHEN 08. - 10.04.2016 kann auch vor Teil 1 gemacht werden*
2. **STUTTGART • 22. - 24. April 2016 • »KONTAKT DURCH DIALOG« • mit Mirjam Baumann-Wiedling**  
3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte  
350€ inkl. 19% MwSt. • **Frühbucher 290€ bis 31.12.2015**  
Mehr zum Workshop: <http://bit.ly/1ROcOSV> • Anmeldeformular: <http://bit.ly/1iWBX27>
3. **STUTTGART • 14. - 17. April 2016 & 31. Mai – 3. Juni 2016 • »20. Familylab-SeminarleiterInnen-Training** mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen • 8-tägige familylab–Weiterbildung  
Mehr zum Training: <http://bit.ly/1hznjgB> • Anmeldung: <http://bit.ly/1QkjQI7>
4. **HAMBURG • 10. - 12. Juni 2016 • »AGGRESSION – – ein neues Tabu « •**  
mit Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling  
3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte  
350€ inkl. 19% MwSt. • **Frühbucher 290€ bis 31.01.2016**  
Mehr zum Workshop: [http://www.familylab.de/aggression-2016\\_hh.asp](http://www.familylab.de/aggression-2016_hh.asp) • Anmeldeformular: <http://bit.ly/1NsNFtN>
5. **MÜNCHEN • 24. - 26. Juni 2016 • »New Leadership«** mit Peter Mortensen  
3-tägige familylab–Weiterbildung für Manager und Interessierte  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1SKOLpj> • Anmeldung: <http://bit.ly/2008xFv>
6. **MÜNCHEN • 07. - 08. Oktober 2016 • »Kollegiale Reflexion«**  
mit Nikola Geiger & Mathias Voelchert • **Frühbucher 250€ bis 31.01.2016**  
2-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1R5X4uK> • Anmeldung: <http://bit.ly/1LHXPM3>
7. **MÜNCHEN • 14. - 16. Oktober 2016 • Teenpower – ...geh deinen Weg! mit Pia Beck Rydahl**  
3-tägige familylab–Weiterbildung für Fachleute und Interessierte • **Frühbucher 490€ bis 31.03.2016**  
Mehr zum Kurs: [http://www.familylab.de/files/TEENPOWER\\_2016/2016\\_TEENPOWER.pdf](http://www.familylab.de/files/TEENPOWER_2016/2016_TEENPOWER.pdf)  
Anmeldung: [http://www.familylab.de/files/TEENPOWER\\_2016/2016\\_ANMELDUNG\\_TEENPOWER.pdf](http://www.familylab.de/files/TEENPOWER_2016/2016_ANMELDUNG_TEENPOWER.pdf)
8. **STUTTGART • 21. - 23.10.2016 • »AGGRESSION – – ein neues Tabu « •**  
mit Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling - 3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte • **350€ inkl. 19% MwSt. • Frühbucher 290€ bis 30.06.2016**  
Mehr zum Workshop: <http://bit.ly/1N6fLot> • Anmeldeformular: <http://bit.ly/1R4VTyT>
9. **MÜNCHEN • 21. - 23.10.2016 • »FAMILIENBERATUNG\_ÜBUNGEN«** mit Mathias Voelchert  
familylab–Weiterbildung für familylab-TrainerInnen & Fachleute • **Frühbucher 330€ bis 31.03.2016**  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1kqVR70> • Anmeldung: <http://bit.ly/1MplZpT>
10. **MÜNCHEN • 05. - 06. November 2016 • DIE KINDHEIT IST UNANTANSTBAR** mit Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt • 2 tägiger Kurs für interessierte Eltern und Menschen, die mit Familien arbeiten  
• **Frühbucher 290€ bis 31.03.2016**  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1kOFsc5> • **Anmeldung:** <http://bit.ly/1MCLS9e>
11. **MÜNCHEN • 27. - 29. Januar 2017 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 1 – Praxis«**  
mit Dirk Bayer & Mathias Voelchert  
3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen  
• **Frühbucher 350€ bis 30.06.2016** Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1mvf1s>
12. **ZÜRICH • 17. – 19. März 2017 • »Vater sein ...«** mit Mathias Voelchert  
3-tägige familylab–Weiterbildung für interessierte Männer und Väter  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1NxKfj8>